



## Kadetten Thun Jahresbericht 2016



## Organe

### Kadettenkommission

Präsident	Stettler Hans-Jürg	2012	TKV
Vizepräsident	Bangerter Felix	2011	SVP
Sekretär	Sommer Daniel	2004	GOS
Kassier	Wittwer Bernhard	1996	VTP
Mitglieder	Erb Frei Marlen Pfäffli Roland Locher Manfred Steiner Hans-Peter	2007 2007 2011 2011	GFL OSL EDU SVP
Protokoll	Wytenbach Daniel	2011	BDP
Leitervertreter	Wind Markus Balsiger Thomas Grundbacher Urs Zollet Martin Gasser Lilian Bütler Priska		

Die Kommission tagte anlässlich ihrer Sitzungen vom 1. Februar, 29. März, 13. Juni, 15. August und 31. Oktober 2016.

### Musikkommission

Präsident	Pfäffli Roland
Vizepräsident	Locher Manfred
Mitglieder	Wittwer Bernhard Kaufmann Ruedi Spörri Bernhard Leemann Walter Grundbacher Urs Zollet Martin Balsiger Thomas



### Leiter

Korpsleiter	Thomas Balsiger	2015	
Hauptleiter	Teutschmann Patrick Bichsel Pia Berger Jean-Bernhard Grunder Markus Walther Sandra Gasser Lilian Bräm Felix	1996 2001 80-83 ab 1988 1998 2006 1991 93-96 ab 2008	Kader Kader +5.Kp 2. Kp + Chef Schiessen 3.Kp + Schwimmen 3.Kp + Volleyball 4.Kp 5.Kp + Fussball
Leiter Sport	Locher Manfred Frey Barbara Bütler Priska Studer Andres Grunder Bruno Bruder Muriel Huber Robert Mann Samuel Studer Beatrix Bachmann Caroline Brügger Beatrix Däpp Pascal Strasser Murielle Balmer Patrick Bürki Stefan Peri Prasanna	1982 96-05 ab 2008 1998 1998 2001 2003 2006 2006 2006 2009 2010 2011 2013 2014 2014 2015	Fussball Volley Volley Handball 4. Kp 5. Kp 4. Kp Fussball Leichtathletik Schwimmen Volley 5.Kp 5.Kp + OL Handball 5.Kp Streetdance
Leiter Armbrust	Wind Markus Furrer Walter Schwarz Michel Küng-Inniger Cornelia	1976 1972 1995 2001	Chef
Leiter Kleinkaliber	Berger Jean-Bernhard Wülser Fritz Rätz Hugo Schluchter Michael Graf Adrian Schwarz Philippe Simmler Karl	2012 2011 2012 2012 2012 2012 2014	Chef
Musik und Tambouren	Grundbacher Urs Zollet Martin Kaufmann Ruedi Kaufmann Béatrice Spörri Bernhard	1991 2007	Chef Musik Chef Tambouren Schlusskonzert Schlusskonzert Ausschiesskonzert
Sekretariat Uniformen	Scholl Denise Balmer Urs Balmer Lilian Bütler Priska Hasler Martin Dance Vision Steffisburg		Shop Shop Schärpen, Kostüme
Homepage Tanzkurs			

## Kadettenwesen

### Kadettenverband Schweiz (KVS)

Der KVS steht unter Leitung von Markus Grunder (Thun). Er und Thomas Balsiger vertreten die Thuner Interessen

### Bernischer Kadettenverband (BKV)

Die Geschäfte des BKV wurden geleitet durch Roland Auf der Maur, Huttwil. Urs Balmer als Sekretär vertritt im Vorstand die Thuner Anliegen. Die Delegiertenversammlung des BKV vom 18. November 2016 fand in Murten statt.

## Statistik

### Bestände des Korps in den letzten 6 Jahren

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mädchen	149	153	150	168	156	162
Knaben	175	151	149	150	140	144
<b>Total</b>	<b>324</b>	<b>304</b>	<b>299</b>	<b>318</b>	<b>296</b>	<b>306</b>
Gesamtschülerzahl 5. - 9. Klasse	1'918	1'859	1'767	1'727	1'653	1640
Kadetten in % der Gesamtschülerzahl	16.9	16.4	16.9	18.4	17.9	18.6

Die Werbetour fand im Dezember unter Leitung von Felix Bräm statt. Der eben erfolgte Besuch in allen vierten Klassen der Stadt Thun verlief erneut zu unserer vollsten Zufriedenheit. 2016 traten neu 81 Kadetten in die 5. Kp ein!!!

### Organisation des Korps

Die Thuner Kadetten werden gemäss ihrer Schulklasseinteilung in Kompanien formiert. Die Achtklässler (im Frühling) bilden das Kader, Siebt- und Sechstklässler machen zusammen mit dem Kader im Sportfachbetrieb mit.

Angeboten wurden: Handball, Fussball, Volleyball, Schwimmen, Tanz, Leichtathletik, Schiessen und Orientierungslauf. Den Fünft- und Viertklässlern wurde bis Mitte Juni ein Polysportbetrieb organisiert, danach ein Sportfachbetrieb mit Fussball, Schwimmen, Orientierungslauf sowie Unihockey und Minihandball für Mädchen und Knaben (alles wie seit 2003).

## Tätigkeiten des Kadettenkorps

Hauptmann Corina Bürgisser hat einen eigenen Jahresbericht aus ihrer Sicht realisiert. Dieser ist erneut dem offiziellen Bericht der Abteilungsleiter angehängt.

### Kaderkurs

Der Kaderkurs begann nach den Sportferien. Die Messungen erfolgten in Schwimmen und Koordinationsparcours, Instruktion in Kartenkunde und Erster Hilfe, Orientierungslauf, schriftliche Prüfungen im Allgemeinwissen, in der Kartenkunde und Erster Hilfe und einem Geländelauf. Zusammen mit den schon gesammelten Resultaten konnte die Kaderrangliste erstellt werden.

Parallel zum Kaderkurs konnten die freiwilligen Schützen ihr 50-m-Programm absolvieren.

### Chargierung

Hauptmann:	Bürgisser Corina	OS Strättligen
Oberleutnant 1./ 2.Kp.:	Stettler Jan	OS Progymatte
Oberleutnant 3.Kp.:	Hasler Lara	OS Länggasse
Oberleutnant 4.Kp.:	Santschi Renato	OS Hünibach
Oberleutnant 5.Kp.:	Feller Janis	OS Strättligen
Spielführer Leutnant:	Saurer Rafael	OS Sigriswil
Tambourenmajor Leutnant:	Liniger Elio	OS Länggasse
Oberschützenmeister Leutnant:	Zellweger Frédéric	OS Progymatte





### Korpsübungen

An 17 Mittwochnachmittagen wurden den Kadetten sportliche Aktivitäten angeboten. Ein Hauptziel blieb wie immer die Vorbereitung auf die Kadettentage, verbunden natürlich mit einer persönlichen Verbesserung der eigenen Leistungen. Im späteren Nachmittag hatte der zweitoberste Jahrgang freiwillig sein 50-m-Schiessprogramm zu absolvieren. Nach den Sommerferien begann das Training für die Schiessmannschaft der Kadettentage. Die Armbrustschützen absolvierten ihre Übungen am Samstagmorgen.

### Kadettentage in Murten

Wir konnten nach den drei tollen Tagen in Murten das Mehrkampffähnli mit nach Hause nehmen.

Das Fähnchen des Freundschafts-Armbrustschiessens Thun – Murten gewannen die Murtner.

Wir freuen uns auf die Kadettentage 2017 in Huttwil!

### Gabensammlung

Wiederum stand die Gabensammlung unter der Leitung von Sandra Walther. Wie in den Vorjahren sandten wir einen Brief an alle Geschäfte der IGT. Erneut war der direkte Kontakt mit den Geschäftsinhabern ein Erfolg. Ich bedanke mich herzlich für die Organisation.

Die andere Briefaktion an die Mitglieder des TKV (besonders die Auswärtigen liegen uns am Herzen), war wieder recht ertragsreich. Die Kadetten-Gabensammlung schloss mit einem guten Resultat ab.

### Tanzkurs

Der Tanzkurs wurde von der Tanzschule Dance Vision in Steffisburg durchgeführt. Hervorragend vorbereitet für den Kadettenball fand der Tanzkurs in der Halle 1 der Thun-Expo seinen Abschluss.

### Ausschiesset

Tolles Wetter, aufgestellte Kadetten, was will man mehr. Alles verlief reibungslos, wie geplant. Das Kadetten-Pintli lief auf Hochtouren, die Konzerte am Sonntag und Montag waren ein grosser Erfolg.

Der Kadettenball unter der Leitung der Dance Vision fand einen guten Anklang und vom Ausschiessetball waren alle begeistert.

### Homepage „www.kadetten-thun.ch“

Seit 2014 betreut Martin Hasler unsere Homepage. Sie ist ein Gewinn für alle. Reinschauen lohnt sich.....

### Neuerungen

Seit dem Frühjahr haben wir ein neues Logo, unser Hausgrafiker Reto Kernen hat es entworfen. Es gseht megaguet us!!

### Dank

Merci viu mou..... den Kadetten, den Leitern, der Kommission, der Stadt, den Eltern, den historischen Gestalten, den Medien,..... einfach all denen, die auf irgendeine Art mithelfen und die unserer Tradition stets positiv gesinnt sind!

Auch ein grosses Merci an Liliane Balmer, sie hat den Shop seit 2001 betreut.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Margrit Baumann, sie leitete das Pintli jahrelang am Ausschiesset.

Thun, November 2016

Kadetten Thun  
Thömu Balsiger

## Armbrustschützenkorps

### Bestand (in Klammern Zahlen Vorjahr)

#### Oberer Jahrgang

26 (36) / davon Knaben 11 (19) / Mädchen 15 (17)

#### Unterer Jahrgang

55 (28) / davon Knaben 25 (10) / Mädchen 30 (18)

#### Total

81 (64) / davon Knaben 36 (29) / Mädchen 45 (35)

### Bestände der letzten 10 Jahre

Jahr	Knaben	Mädchen	Total	Mutation
2007	44	46	90	+ 12
2008	31	55	86	- 4
2009	34	57	91	+ 5
2010	44	56	100	+ 9
2011	41	58	99	- 1
2012	41	44	85	- 14
2013	40	59	99	+ 14
2014	50	56	106	+ 7
2015	29	35	64	- 42
2016	36	45	81	+ 17

Wie im letzten Jahresbericht vorausgesagt, sind die Bestandeszahlen im Kadettenkorps gestiegen und demnach auch die Teilnehmerzahlen im Armbrustschützenkorps wieder auf ein durchschnittliches Niveau angewachsen. Am Frühlingsbot haben sich 81 Kadetten eingeschrieben: 36 Knaben (44,4%) und 45 Mädchen (55,6%).

### Obrigkeit

Erstmals konnten am Frühlingsbot vom 30. März 2016 wegen des kleinen Bestandes im oberen Jahrgang nicht alle benötigten Funktionen der Obrigkeit besetzt werden.

Gewählt wurde:

#### Oberschützenmeister:

Frédéric Zellweger

#### Fähnrich:

Elia Allemann  
(Gian Kriegel, Lea Schneider und Romaine Schütz als Stv)

#### Unterschützenmeister:

Rafael Saurer	Sina Künzli
Angelina Walter	Romaine Schütz
Elio Liniger	Patrick Bauersfeld

#### Zeiger:

Elia Allemann	Jan Stettler
Chiara Burri	Emélie Durand
Corina Bürgisser	Lara Hasler
Miko Burri	Gian Kriegel
Kim Isenschmid	Carole Kaufmann
Lara Kuslys	Michelle Piccioli

#### Schreiber:

Flavia Kuslys	Janis Feller
Renato Santschi	Leonie Schär
Aline Mast	Lea Schneider

Ebenfalls Probleme gab es bei der Funktion des Fähnrichs, der gleichzeitig als Schlagzeuger eine wichtige Funktion in den Umzügen der Kadettenmusik hatte. Wir fanden die Lösung, dass Elia Allemann der „Hauptfähnrich“ war (Fahnenübergabe) und die anderen drei Vorgeschlagenen mit der Fahne je einen Umzug anführen durften.

Die ganze Obrigkeit erledigte ihre Ämter und Funktionen sehr zuverlässig und gut. Besten Dank für die gute Mitarbeit!



### Waffen

Für die 81 (64) Schützen standen mit 108 (108) korpseigene Bogen genügend Waffen zur Verfügung. Unsere Büchsenmacher Horst Redies und Ernst Mathys haben sie wiederum fachmännisch und zuverlässig gewartet – vielen Dank!

Sieben begeisterte ehemalige Armbrustschützen gründeten vor einigen Jahren die Gruppe der „Mouche Turm Bögeler“ (MTB). In diesem Frühling spendeten sie allen neu-eintretenden Armbrustschützen (unterer Jahrgang) den Pfeil. Auch in Zukunft wollen sie mit dieser grosszügigen Unterstützung ihre Verbundenheit mit dem Korps dokumentieren. Wir wissen das sehr zu schätzen und rufen: „1 - 2 - 3 - MERCI“!

### Knabenschützenhaus und Täntscht

Die Scheiben funktionierten auch dieses Jahr tadellos. Dies ist das Verdienst unseres Täntschtswarts Stefan Küng, der sie die ganze Schiesssaison mustergültig wartet – besten Dank!

Anfangs Jahr war ich stark mit dem Projekt für den „Umbau Knoten Berntor“ beschäftigt. Mit der Eröffnung des Bypass Thun Nord wird der Kreislauf zum Teil doppelspurig geführt. Dieser sogenannte „Turbo-kreislauf“ bedingt grosse bauliche Anpassungen und beansprucht zusätzliches Land. So kann zum Beispiel die Fulehung-Plastik nicht mehr am heutigen Standort bestehen bleiben. Ich bin sehr froh, dass auch das Armbrustschützenkorps frühzeitig in die Planung einbezogen wurde, hat doch dieser Umbau erheblichen Einfluss auf unser traditionelles Schiessen. Unsere Anliegen betreffend Gestaltung des Berntorplatzes, Sicherheitsvorschriften bei Überschüssen der Strasse, Absperrung und Lage der Fussgängerstreifen wurden schlussendlich im Mitbericht zu unserer Zufriedenheit berücksichtigt. Auch erhielten wir fundierte Unterstützung vom Gemeinderat und diversen Ämtern der Stadt.



**Kostüme**

Die in den Jahren 2012 und 2013 angeschafften 10 zusätzlichen „Röckli“ waren dringend nötig, denn 34! (14) Knaben und Mädchen nahmen in ihren historischen Kostümen an den zwei Umzügen teil. Herzlichen Dank an Priska Bütler für die grosse Arbeit und die sorgfältige Pflege das ganze Jahr hindurch.

**Sommerschiessen**

Das bewährte Programm wurde beibehalten: zwei Vorübungen und sechs gültige Übungen à 10 Schuss, wobei die schlechteste gestrichen werden darf. Es gab sechs Gruppen, je zwei pro Samstagmorgen und zusätzlich sieben Vor- oder Nachschiessen. Bei maximal 250 Punkten siegte im Kader Frédéric Zellweger mit 190 Punkten und im unteren Jahrgang Rico Möri mit 187 Punkten. Total wurden 97 (102) Mouchen geschossen. Überraschend ist das sehr hohe Durchschnittsergebnis bei den Knaben im oberen Jahrgang (+ 30 Punkte)!

	<b>Total</b>	<b>Knaben</b>	<b>Mädchen</b>
<b>Oberer Jahrgang</b>	151,6 Pt (139,6 Pt) +12,0 Pt	139,9 Pt (139,0 Pt)	138,2 Pt (139,1 Pt)
<b>Unterer Jahrgang</b>	121,2 Pt (130,7 Pt) - 9,5 Pt	118,5 Pt (139,2 Pt)	123,4 Pt (126,0 Pt)
<b>Gesamtdurchschnitt</b>	130,9 Pt (135,7 Pt) -4,8 Pt	134,2 Pt (139,6 Pt)	128,3 Pt (132,4 Pt)

Für sehr gute Leistungen im Sommerprogramm wurden wiederum goldene oder silberne Abzeichen abgeben:

<b>Auszeichnungen</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Total</b>
<b>Oberer Jahrgang</b>	4 = 15,3 % (1 = 2,7 %)	4 = 15,3 % (6 = 16,3 %)	30,6 % (19,0 %)
<b>Unterer Jahrgang</b>	4 = 7,2 % (5 = 17,8 %)	5 = 9,2 % (4 = 14,3 %)	316,2 % (32,1 %)

Am 4. Wettschiessen an den Kadettentagen in Murten versuchten wir das Fähnli wieder nach Thun zu bringen. Leider gelang uns dies nicht; Murten gewann verdient.

**Ausschiesset**

Am 13. September versammelten sich alle Armbrustschützen zum Herbstbot. Es galt den Ausschiesset zu organisieren und die verschiedenen Funktionen zu bestimmen.

Gewählt wurden:

<b>Schwyzerbueb</b>	Nicola Bernasconi
<b>Tellbueb</b>	Gaëtan Schouwey
<b>Standartenträger</b>	Keanu Christen
<b>Gesslerbildträger</b>	Larissa Witschi

Gemeinsam mit den historischen Figuren Fulehung (Christian Mani), Tell (Roland Schirato) und Schwyzerman (Markus Grunder) erfüllten sie ihre Funktionen und die zahlreichen Einsätze mustergültig – besten Dank!

Christian Mani feierte an diesem Ausschiesset sein 10 jähriges Jubiläum als Fulehung – wie doch die Zeit vergeht! Wie jedes Jahr erfreute er eine riesige Menge Kinder und Erwachsener mit seinem Erscheinen in den Strassen und Gassen der Innenstadt. Gekonnt löste er seine schwierige und oft heikle Aufgabe mit grosser Sachkenntnis und feinem Gespür. Herzlichen Dank Christian für deine glanzvolle Leistung.

Bei idealen Bedingungen (einzig der Beginn des Konzertes vom Montagabend wurde verregnet) konnten alle Arbeiten und Anlässe bei trockenem und zum Teil sonnig-warmem Herbstwetter durchgeführt werden. Dies lockte wie alle Jahre viele Zuschauer an die Umzüge, Konzerte und ans Gesslerschiessen. Während diesen drei Tagen war die ganze Stadt erfüllt von fröhlichem Treiben.

Als Besonderheit nahmen die Grütlischützen am Sonntag am Umzug teil; sie feierten das 150-jährige Bestehen ihres Vereins.

Bei max 50 Punkten wurde das Ausschiessetprogramm mit 41 Punkten im Kader von Rafael Saurer und im unteren Jahrgang mit 42 Punkten von Alina Locher gewonnen; total wurden 23 (6 / 17) Mouchen geschossen.

80 Schützen und Schützinnen traten am Gesslerschiessen an und versuchten die Medaille zu treffen. Fünfmal konnte ein guter Schuss mit einem Trommelwirbel angezeigt werden. Der beste Treffer gelang Tom Gattlen mit einem ausgezeichneten Schuss in die Medaille. Herzliche Gratulation zum Gesslerschützen 2016!

**Dank**

Mein grosser Dank gilt allen, die sich in irgend einer Weise für die Anliegen des Armbrustschützenkorps einsetzen: den Behörden und Institutionen der Stadt Thun, der Burgergemeinde, der Kadettenkommission, unseren Gönnervereinigungen TKV, VTP und MTV, der Metzgerschaft Berner Oberland, allen Sponsoren und Spendern, sowie den Medien und den vielen Helfern für ihre Unterstützung.

Ein spezieller Dank gilt meinen Schiessleitern Cornelia Küng-Inniger, Walter Furrer und Michel Schwarz für ihre grosse Hilfe und zuverlässige Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Thun, 24. November 2016

Der Armbrustschützenleiter  
Markus Wind



**KADETTEN**  
THUN

## Musik & Tambouren

### Einleitung

Das vergangene Jahr verlief sehr zufriedenstellend. Einige Punkte daraus: Das Schlusskonzert fand wiederum an zwei Abenden im gut besetzten KKThun statt. Im Rahmen der Kadettentage in Murten gab es am Eröffnungskonzert sowie im Städtli verschiedene Auftritte zu bestreiten. An der Rangverkündigung wurde eine Gesamtchor-Aufführung veranstaltet. Daneben veranstalteten wir dieses Jahr nebst den üblichen Anlässen, wie dem gut gelungenen Ausschiesset, weitere Konzerte. Fürs Auge und Ohr ein besonderer Höhepunkt war das Showtrommelstück TECHNICOLOR, welches wir am Schluss- und Ausschiessetkonzert aufführten.

Auf struktureller Ebene gab es die Umwandlung der bisherigen Musikkommision in eine Koordinationsstelle (in der Person von Bernhard Spörri) vorzubereiten.

### Ausbildung

Im Bereich Ausbildung absolvierten erneut die drei ersten Ausbildungsjahrgänge von Musik und Tambouren ihren Niveautest an der Musikschule. Dabei durften 7 Musikanten und 3 Tambouren das Prädikat „mit Auszeichnung“ entgegen nehmen.

Wiederum gilt ein besonderer Dank allen Musikanten und Tambouren, die über das ganze Jahr hindurch vorbildlich an Proben und Anlässen mitgewirkt haben.

### Verband Bernischer Jugendmusiken (VBJ)

Musik und Tambouren nahmen an den alljährlichen VBJ-Wettspielen teil; das Musikkorps seit 2011 bereits zum fünften Mal; diesmal wie im Vorjahr in der Kategorie JUNIORS. Diesmal reichte es wiederum für den 1. Rang.

Dass die Thuner Tambouren an den VBJ-Wettspielen jeweils die meisten Teilnehmer stellen, ist keine wirkliche Neuigkeit. Dieses Jahr gingen aber auch am meisten Kränze (Auszeichnungen) nach Thun. Rico Möri (5. Rang), Fabio Furrer (9. Rang), Jaëlle Weber (10. Rang), Micha Bütler (13. Rang), Flavia Kuslys (15. Rang) und Lynn Hartmann (16. Rang).

### Bestand

(Anzahl Schulpflichtiger Oktober 2016, in Klammern Veränderung gegenüber 2015)

	Knaben	Mädchen	Total
<b>Musik-Korps</b>	20 (+5)	38 (-)	58 (+5)
davon Kader [%]	4 [20 %]	6 [16 %]	10 [17 %]
Aspiranten	6 (-1)	6 (-7)	12 (-8)
Anfängerkurs	6 (+2)	11 (+7)	17 (+9)
Total Musik [Anteil K/M %]	32 (+6) [37%]	55 (-) [63%]	87 (+6)
<b>Tambouren-Korps</b>	25 (+2)	21 (-9)	46 (-7)
davon Kader [%]	5 [20 %]	3 [14 %]	8 [17 %]
Anfängerkurs	19 (+0)	13 (+2)	32 (+2)
Total Tambouren [Anteil K/M %]	44 (+2) [56 %]	34 (-7) [44 %]	78 (-5)





### Dank

Unser Dank gilt allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Darin eingeschlossen sind die Mitglieder der Kadettenkommission und ihrer Musikkommission, die Korpsleitung, Kadettenleiter(-innen) und Betreuer(-innen) des Uniformenwesens. Besonders den Mitgliedern der Musikkommission unter der Leitung von Roland Pfäffli sei an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz herzlich gedankt! Ein spezieller Dank gilt auch dem Verein **CLIFFHANGERS**, welcher den Tambouren sowohl organisatorisch als auch musikalisch eine grosse Stütze war.

Weiter danken wir allen Sponsoren und Spendern von Instrumenten und Noten, den Schulhauswarten, der Leitung und den Lehrern der Musikschule, den Instrumentenreparateuren, den Eltern der Kadetten, sowie besonders unseren jungen Musikanten und Tambouren.

Die Musik- und Tambourenleiter  
Urs Grundbacher, Martin Zollet

### Anlässe 2016

zum Teil nur Teilgruppen:

**M:** Musik / **T:** Tambouren / **A:** Anfänger /

**K:** Kader / **F:** Fanfaren

12./13.2.	MTA	Schlusskonzert
18.2.	A	Vortragsübung
Nov / Feb	K	Schnupperproben bei den Musikvereinen
März	K	Musikprüfungen (Spielführer)/Tambourenprüfungen(Major)
5.3.	MT	Auftritt Tag der offenen Tür der Musikschule Region Thun
2.6.	MT	Auftritt Grossratspräsidentenfeier Thun, Rathausplatz
18.6.	A	Niveautest Musikschule
10.8.	MT	Trauerfeier R. Mürner
18.8.	MT	Rathausplatzkonzert der Thuner Musikvereine
26.8.	MT	Eröffnung OHA
9./10./11.9.	MT	Kadettentage Murten
18.9.	T	Auftritt Soroptimist International Club
22.9.	MT	Vorbereitungskonzert Domicil Selvepark Thun
25.-27.9.	MT	Thuner Ausschiesset
20.10.	T	Auftritt Jubiläum Log Brigade 1
5.11.	M	Teilnahme VBJ Konzertwettbewerb Spiez
6.11.	T	Teilnahme VBJ Tambourenwettspiele Spiez

## Kleinkaliberschiessen

Bestände		2016	2015	2014	2013	2012
Kader	Mädchen	11	12	25	11	20
	Knaben	12	17	22	16	17
2. Kompanie	Mädchen	16	11	11	35	10
	Knaben	23	13	19	24	19
	<b>Total</b>	<b>62</b>	<b>53</b>	<b>77</b>	<b>86</b>	<b>66</b>
<b>Munitionsverbrauch</b>						
Übungen nach Programm		2016	2015	2014	2013	2012
		16'200	16'600	16'300	18'200	19'200
davon Schiessen TKV		4'200	4'160			
Wettkampfmunition		2'000	2'000	2'800	1'184	-
<b>Total</b>		<b>18'200</b>	<b>18'600</b>	<b>19'100</b>	<b>19'384</b>	<b>22'600</b>

### Bericht allgemeiner Schiessbetrieb

Kalt war's im Kleinkaliberstand der Guntelsey am 2. März 2016 beim Start des Schiessbetriebes im Rahmen des Kaderkurses. Drei gültige Übungen waren vorgegeben zum Absolvieren des für den Kranzwettbewerb gültigen Sommerprogramms.

Nach dem offiziellen Korpsstart am 30. März 2016 besuchten die 16 Schützinnen und 23 Schützen der 2. Kp zum ersten Mal das Kadettenschiessen. Für diesen Jahrgang ist das Schiessen Neuland und fordert die Kadetten jeweils heraus. Sportgerätekenntnis und erste Trainings unter fachkundiger Leitung unserer Schiessleiter waren angesagt und brachten schnell die erhofften guten Resultate.

Die besten Schützen des Kaders und der 2. Kp des Sommerprogramms bildeten ab Mitte Juni das Schiessteam, das sich jeden Mittwoch sorgfältig mit speziellen Trainings auf die Kadettentage vorbereitete.

Einmal mehr wuchsen unsere Schützen am Schiesswettkampf an den Kadettentagen in Murten förmlich über sich hinaus. Praktisch alle übertrafen ihren Trainingsschnitt, so dass wir auf den sehr guten Schnitt von 96.4 Punkten der gültigen Resultate kamen. Fazit: Die Schützinnen und Schützen waren am Tag X mental stark und technisch so gut vorbereitet, dass hervorragende Resultate erzielt wurden!

### Die besten Resultate des Sommerprogramms 2016

Kader			
Bauersfeld	Patrick		273 Pt.
Stettler	Jan		272 Pt.
Jutzi	Michael		271 Pt.
2. Kompanie			
Bütler	Nina		273 Pt.
Rickenbacher	Noah		270 Pt.
Wüthrich	Valeria		269 Pt.

### Die besten Resultate Ausschiesset 2016

Kader			
Jutzi	Michael		101,8 Pt.
Schelbert	Fadri		101,4 Pt.
Kuslys	Flavia		97,6 Pt.
2. Kompanie			
Gattlen	Tom		100,4 Pt.
Bütler	Nina		98,5 Pt.
Wüthrich	Valeria		98,2 Pt.

### Bericht Sportfach Schiessen

Das Sportfach Schiessen darf auf ein gelungenes drittes Jahr zurückblicken. Insgesamt nahmen fünf Kadettinnen und fünf Kadetten an den Kursen teil, davon je vier aus der 3. und 2. Kompanie sowie die Sportfachchefin, Flavia Kuslys, und ihr Stellvertreter, Alexander Berger, aus dem Kader.

Das Leiterteam strebte eine abwechslungsreiche, möglichst individuelle Kursgestaltung für alle drei Ausbildungsstufen an. In den knapp zweistündigen Trainings beschäftigten sich die Kadetten jeweils mit Elementen aus den Bereichen Polysport, Theorie, Technik und Wettkampf und beeindruckten einmal mehr durch ihre Einsatzfreude und den Teamgeist.

Dabei war der Saisonstart gerade für die Teilnehmenden aus der 2. Kompanie durchaus beschwerlich. Mit dem Wechsel auf die technisch anspruchsvolle Stellung «liegend frei» waren die bisher erzielten Resultate plötzlich in weite Ferne gerückt, sogar das Bestreiten eines Wettkampfprogramms schien zunächst unrealistisch. Umso erfreulicher war es zu sehen, wie sich alle dieser sportlichen Herausforderungen stellten und sie letztlich meisterten.

Nach den Sommerferien startete mit den Oberländischen Jugend- und Nachwuchsmeisterschaften die Wettkampfsaison. Die Teilnahme steht den Sportfachschützen offen, sechs nutzten die Gelegenheit, um Wettkampferfahrungen zu sammeln und wussten dabei mit Kranzresultaten zu überzeugen. Nils Spöri gewann mit einer Glanzleistung die Bronzemedaille in der Kategorie «liegend aufgelegt». Alexander Berger qualifizierte sich in der Kategorie «U15 liegend frei» für den Finaldurchgang der besten Acht und klassierte sich letztlich im guten 5. Rang. Dies ermöglichte ihm die Teilnahme an den Kantonalen Nachwuchsmeisterschaften, wo er sich nochmals zu steigern vermochte und nach einem packenden Final die Silbermedaille gewann. Mit den Kadettentagen in Murten folgte ein emotionaler Höhepunkt. Die Thuner liessen sich durch die Wettkampfatmosphäre beflügeln und erzielten meist Ergebnisse im Bereich oder gar über der persönlichen Bestleistung. Mit Ilja Feller (U14), Valeria Wüthrich und Alexander Berger (beide liegend frei) gelang zudem drei Sportfachschützen der Sprung aufs Podest. Nun folgte mit dem Ausschiesset bereits der Saisonabschluss. Valeria Wüthrich erzielte abermals ein Spitzenergebnis und klassierte sich im 3. Rang der 2. Kp. Bemerkenswert war zudem die Reaktion unserer Sportfachchefin, nachdem an den Kadettentagen noch nicht alles wunschgemäss gelaufen war. Mit ihrer persönlichen Bestleistung erreichte Flavia Kuslys den 3. Rang im Kader, was ihr alle von Herzen gönnten.



Das Leiterteam gratuliert allen Sportfachschützen zu den Fortschritten, welche sie in der vergangenen Saison erzielt haben und bedankt sich für die Disziplin und das Engagement in den Trainings und Wettkämpfen. Das kameradschaftliche Verhalten und die geteilte Freude an den erzielten Leistungen werden uns in guter Erinnerung bleiben.

### Dank

Der Dank des Schiessleiterteams geht zuerst an die Kadettinnen und Kadetten, die immer motiviert, freudig und meistens konzentriert an den Schiessübungen dabei waren. Es fägt mit euch! Wir bedanken uns gerne auch bei der Kadettenkommission sowie den Leiterinnen und Leitern der anderen Sportfächer, die die Kadetten am Mittwochnachmittag rechtzeitig aus ihrem Sportfach ins Schiessen entlassen. In der Guntelsey werden wir von den Verantwortlichen der Anlagen vorbildlich unterstützt. Auch da ein herzliches Merci!

Das kompetente und hochmotivierte Schiessleiterteam bleibt weiter zusammen und garantiert damit die sportliche Weiterentwicklung des Kadettenschiessens auch im kommenden Jahr!

Chef Schiessen  
J.B. Berger

## Jahresbericht des Hauptmann

Das Kadettenjahr begann für mich vor den Sportferien Ende Februar mit der Tambourenmajor-Prüfung. Im Anschluss an die Kader-, Major- und Spielführerprüfungen stand die langersehnte Charchierung endlich bevor. Wir, das zukünftige Kader 2016 sassen alle ganz nervös auf dem «Bänkli» in der Progyhalle und warteten, bis verkündet wurde, wer welches Amt in Angriff nehmen durfte. Von Minute zu Minute wurden es immer weniger, bis schliesslich nur noch wir sieben vom Oberen Kader warten mussten. Auch dieses Jahr nahm sich Herr Balsiger viel Zeit, bis er den Hauptmann verkündete. Als plötzlich mein Name fiel, war ich erstaunt und sprachlos, da ich überhaupt nicht damit gerechnet hatte.

Kaum hatten wir unsere Ämter in Angriff genommen, stand schon das allseits beliebte Tenerolager vor der Tür. Unsere Vorfreude war natürlich riesig! Die Sonnenstube der Schweiz empfing uns leider mit Regen. Doch zum Glück konnte die Sonne noch hervordringen und sie blieb dann gerade für den Rest

der Woche. So konnten wir unsere hellgrünen Lager T-Shirts, die neuen Caps und die coolen Sonnenbrillen zur Genüge tragen.

Täglich trainierten wir am Morgen in unserem Sportfach, ich durfte mit der Aussicht auf den Lago Maggiore Beachvolley spielen. Am Nachmittag fanden Wettkämpfe im Rahmen der Lagerolympiade statt oder es konnten neue Sportarten kennen gelernt werden. Ausser am Mittwoch, da zogen wir nicht die Sporttennis an, sondern unternahmen einen gemeinsamen Ausflug ins nahegelegene Locarno, wo wir die Freizeit mit herumflanieren, shoppen und essen verbrachten. An diesem Tag wurde für einmal nicht sehr ausgewogen gegessen, da die allermeisten der 100 Kadetten ein amerikanisches Fastfood Restaurant ins Visier genommen hatten.

Auf dem Rückweg marschierten wir gemeinsam an der schönen Promenade zurück ins Centro. Auch dieses Jahr herrschte eine einmalige Stimmung, wo

diverse Thuner-Lieder gesungen und gejoht wurden. Ich nehme an, dass an diesem Abend mehrere unter uns, mit einer heiseren Stimme in den Schlafsack geschlüpft sind...

Am darauffolgenden Tag, also am Donnerstag, durften wir eine einmalige Überraschung erleben. Das PC-7 Team organisierte extra für uns einen Formationsflug übers Centro! Denn einer der Piloten war nämlich ein ehemaliger Thuner Kadett. Das war mega eindrücklich!

In diesem Lager erlebten wir viele gemeinsame und lustige Momente. Eine unvergessliche Zeit, auf die ich sehr gerne zurückblicke. Diese Woche war natürlich nur dank den vielen Leitern, die uns Rund um die Uhr mit viel Freude betreuten und fein bekochten und den Sponsoren möglich gewesen. Herzlichen Dank!





Am regnerischen und kalten Wochenende vom 23. Und 24. April 2016 fanden die Kaderprüfungen der Kadetten Murten hier in Thun statt. Es fuhren ungefähr 35 mehrheitlich männliche Kadetten und 30 Leiter, mit den Fahrrädern auf die Thuner Allmend, um dort verschiedene Prüfungen zu absolvieren. Am Abend servierten wir vom Oberen Kader den heruntergekämpften und durchnässten Murtener ihr traditionelles Kaderprüfungessen, nämlich Suppe, Wienerli und Brot. Bis spät in die Nacht und am nächsten Morgen fuhren sie mit ihren Prüfungen weiter, bis sie schliesslich am Ende des Tages mit den Fahrrädern wieder nach Hause radelten. Es war auf jeden Fall spannend zu sehen, wie andere Kadetten für ihre Ämter kämpfen mussten.

Als nächstes stand Mitte Mai der Ausmarsch bevor. Dieses Jahr wanderten wir vom Progy der Aare entlang auf Heimberg, von dort auf den Hartlisberg und wieder zurück. Da wir vom Oberen Kader die Verantwortung für die richtige Route hatten und wir unseren Kartenlesekenntnissen nicht so vertraut hatten, fuhren wir im Voraus die Strecke einmal mit dem Bike ab. Bei Sonnenschein und guter Stimmung konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden.

Zwei Wochen später stand schon der für die Kadetten freiwilligen General Guisan-Marsch bevor. Wie in den vergangenen Jahren konnten auch wir beim diesjährigen Marsch nicht auf die schon fast typische Bekleidung wie Regenjacke, Schirm und wasserdichte Schuhe verzichten. Ganz im Gegensatz zum Ausmarsch regnete es den ganzen Tag lang. Trotzdem liessen wir uns vom Wetter nicht gross beeinflussen, denn auf der 20 km langen Strecke herrschte gute Stimmung.

Nach den Sommerferien ging es Schlag auf Schlag weiter. Zuerst standen die Schwimmmessungen im Strandbad auf dem Programm. Zugleich begannen die Vorbereitungen auf die Kadettentage 2016 in Murten mit den Stafetten Trainings. In unseren Sportfächern arbeiteten wir zudem jeden Mittwochnachmittag, nach den Stafetten Trainings am Feinschliff. Dazu studierten wir vom Kader im Tanzkurs zwei Mal die Woche unsere Tanzschritte ein.

Und dann kamen sie endlich, die Kadettentage im schönen Murten auf die wir uns lange vorbereitet hatten. Ich freute mich sehr auf das verlängerte Wochenende, in einer von letztem Jahr schon ein wenig vertrauten Umgebung. Verlängertes Wochenende meine ich, weil man als Tambour oder Musikant schon am Freitagnachmittag anreist, um am Abend bei einem Konzert auftreten zu dürfen.

Am Samstagmorgen trafen dann auch die restlichen Kadetten, Leiter und Helfer ein und vervollständigten das Kadettenkorps. Während zuerst im Mehrkampf jeder für sich selbst kämpfte, war am Nachmittag nach der Marschmusikdemonstration die Zusammenarbeit im Team gefragt. Der Stedtlilauf war natürlich einer meiner Höhepunkte in Murten. Die Stimmung in der schönen Altstadt war genial, ins besondere wenn man bei der tobenden Thuner Ecke vorbeirannte. Am nächsten Morgen musste man sein Können, das man jeweils an den Mittwochnachmittagen trainierte, unter Beweis stellen. Nach den Sportfachturnieren stand für mich ein weiteres Highlight auf dem Programm und zwar die Pendelstafetten. Mehrere Teams kämpften gegeneinander und hatten in diesem Moment keine Zeit, die Aussicht auf den Murtensee zu geniessen. Auch hier herrschte eine atemberaubende und mitreissende Stimmung.

Mit der Fähnchenverteilung neigte sich auch schon die coole Zeit in Murten am Ende zu. Stolz konnten wir auch dieses Jahr unser geliebtes Mehrkampf-Fähnchen mit nach Hause bringen.

Zurück in Thun marschierten wir mit einem Umzug zum Progyschulhaus. Dort konnten auf dem roten Platz zahlreiche Diplome und Abzeichen an die Kadetten verteilt werden. Aber noch viel wichtiger als die Auszeichnungen waren die Erinnerungen an die unvergessliche Zeit, die wir mit Freunden erleben durften.

Nach den Kadettentagen begann ich schon fast die Tage hinunter zu zählen, bis der Fulehung endlich kam. Ich freute mich sehr auf diese Zeit, da es ja schliesslich der krönende Abschluss von meinem Hauptmann-Amtsjahr war. Auch wenn ich während den drei Tagen sehr viel um die Ohren hatte, genoss ich jeden Moment in vollen Zügen.

Kaum hatte der Fulehung begonnen, neigte er sich schon am Ende zu und der Ball schien mir in greifbarer Nähe. In der schön geschmückten Expohalle liessen wir, das Kader 2016 mit unseren Familien, den Abend ausklingen.

Vielen Dank an alle die mich in irgendeiner Form während meiner Kadettenzeit unterstützt haben. Ich werde meine fünf unvergesslichen Kadettenjahre immer in bester Erinnerung behalten!

Corina Bürgisser, Hauptmann





<b>Thomas Balsiger</b>	Korpsleiter
<b>Markus Wind</b>	Armbrustschützenleiter
<b>Urs Grundbacher</b>	Musikleiter
<b>Martin Zollet</b>	Tambourenleiter
<b>Jean-Bernard Berger</b>	Schiessleiter

**Kadetten Thun**  
Jungfraustrasse 2, 3600 Thun

[www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch)

Fotos: Markus Grunder / Gestaltung: Reto Kern, [www.magnagraphics.ch](http://www.magnagraphics.ch)

